

Wer wir sind

Wir sind ein Zusammenschluss von Kölner Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen aus dem Kölner Norden und haben uns als Ortsverband der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn organisiert.

Wir empfinden den (Nacht)Flugverkehr über Köln als erhebliche Belastung für Lebensqualität, Gesundheit und Umwelt.

Wir sind der Auffassung, dass sich die Stadt Köln als größte Anteilseignerin des Flughafens unzureichend für eine Verbesserung der Situation einsetzt und möchten hierzu anlässlich der Kommunalwahl im September 2020 eine Diskussion in der Stadtgesellschaft anstoßen.

Unsere Grundsatzposition für die Kommunalwahl 2020

Wir werden nur solchen Parteien und Bürgermeisterkandidaten unsere Stimme geben, die sich nachweislich und konsequent für eine signifikante Reduzierung des nächtlichen Flugverkehrs und des Fluglärms insgesamt über dem Kölner Stadtgebiet einsetzen!

Nachtruhe im Kölner Norden

Wir wollen

Informieren

für alle Bürgerinnen und Bürger wesentliche Fakten zum Flugverkehr über Köln und dessen Auswirkungen auf Gesundheit und Klima bereitstellen.

Politik beobachten

die Positionen der Parteien und Kandidaten für die Kölner Kommunalwahl (aber auch für die Landtags- und Bundestagswahlen) zu diesem Thema transparent machen und die Umsetzung etwaiger Wahlversprechen konsequent nachverfolgen.

Verbessern

konkrete und wirksame Ansätze für eine Verbesserung der Situation herausarbeiten.

Diskutieren

über den Ortsverband eine Plattform für eine breite Diskussion über die Reduzierung des Flugverkehrs in unserem Bereich organisieren.

Kontakt

**Lärmschutzgemeinschaft
Flughafen Köln/Bonn e.V.**

Ortsverband Köln-Nord

info@fluglaerm-koeln-nord.de

www.fluglaerm-koeln-nord.de

Gestaltung: midisign, Köln-Nippes
Bildnachweis: ©Greg Niemi, stock.adobe.com
Druck: Druckerei Vetter, Köln-Nippes

Nachtruhe im Kölner Norden

Weniger Nachtflüge,
weniger Fluglärm –
für mehr Gesundheit
und Klimaschutz



**Lärmschutzgemeinschaft
Flughafen Köln/Bonn e.V.**
Ortsverband Köln-Nord

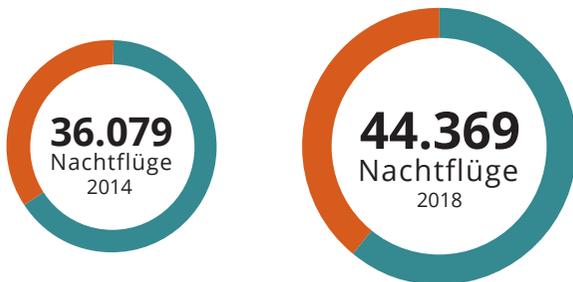
Warum? – Hintergründe & Fakten

Der bisher stetig ansteigende Flugverkehr in Köln bedeutet zunehmenden Lärmstress, gefährlichen Ultrafeinstaub, schädliche Treibhausgase und schadet der Gesundheit der davon betroffenen Kölnerinnen und Kölner sowie der Umwelt.

Neben den rechtsrheinischen Stadtbezirken ist auch der linksrheinische Kölner Norden massiv vom (Nacht)Flugverkehr betroffen. **Unser Flughafen ist bundesweit der einzige Großflughafen mit einer uneingeschränkten Nachtflugerlaubnis im Nahbereich einer Millionenstadt.**

Friedrich Merz strebt als Aufsichtsratsvorsitzender des Flughafens darüber hinaus eine vorzeitige Verlängerung der Nachtflugerlaubnis an. Die Stadt Köln könnte als Hauptgesellschafterin unseres Flughafens deutlich mehr Einfluss auf dessen Geschäftspolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger nehmen.

Über unseren Flughafen werden mit Abstand die meisten Nachtflüge in ganz Deutschland abgewickelt! Zwischen 2014 und 2018 haben die Nachtflüge um über 23% zugenommen.



■ Passagierflüge ■ Frachtflüge

Was tun? Unsere Forderungen

MEHR TRANSPARENZ!

- Einrichtung einer Fluglärmessstation durch den Flughafen im Kölner Norden (Niehl)
- Kompetenzerweiterung in Sachen Flugverkehr für das Umweltamt im Dezernat der Stadtverwaltung
- Halbjährliche öffentliche Berichterstattung der Stadtverwaltung über eingeleitete Verbesserungsmaßnahmen und das Erreichte

KONKRETE MASSNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DES FLUGLÄRMS IN DER NACHT!

- Reduzierung des Nachtflugverkehrs und Verbot für Passagierflüge in der Nacht (23:00 Uhr bis 6:00 Uhr) entsprechend der Regelung in Düsseldorf
- Spürbare Erhöhung der lärmabhängigen Zusatzentgelte
- Einführung zusätzlicher Lärmentgelte für Maschinen des Typs Airbus 319 und 320 ohne sog. Wirbelgeneratoren zwecks Unterdrückung durchdringender Pfeiftöne
- Vorschrift lärmreduzierender Landeverfahren und Überprüfung der Anflugrouten

KEINE VERLÄNGERUNG DER NACHTFLUGERLAUBNIS!

- Ein klares „NEIN“ zur Fortführung der aktuellen Nachtflugregelung über das Jahr 2030 hinaus



www.fluglaerm-koeln-nord.de



STÄRKERE EINFLUSSNAHME DER STADT KÖLN!

- Klare Positionierung der Stadt Köln für eine Reduzierung des Nachtflugverkehrs und der Lärmbelastung mit konkreten, messbaren Zielen
- Konsequente Einwirkung der Stadt Köln in den Gremien des Flughafens sowie auf die Landes- und Bundespolitik
- Besetzung wesentlicher Positionen, insbesondere den Vorsitz im Aufsichtsrat des Flughafens, mit Vertretern der Stadt
- Übernahme der Beteiligung des Bundes am Flughafen durch die Stadt Köln und Verhinderung eines Beteiligungserwerbs durch den Flughafen Düsseldorf oder sonstige Dritte.

WAS KANN ICH TUN?

Sie können konkret mitmachen, z.B.

- diesen Flyer in Freundeskreis und Nachbarschaft verteilen,
- bei Plakat-Aktionen in ihrem Veedel und bei der Vorbereitung von Infoveranstaltungen mitmachen,
- Lokalpolitiker ansprechen.

... und Mitglied in der Lärmschutzgemeinschaft Köln/Bonn e. V. werden.

Erfahren Sie mehr auf unserer Internetseite, sprechen Sie uns bei Veranstaltungen einfach an oder mailen uns!